Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Büdlisch am Dienstag, dem 27. März 2018 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Büdlisch

Ortsbürgermeister Schönenberger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen ist.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat Ortsbürgermeister Schönenberger den langjährigen Gemeindearbeiter, Herrn Karl Thömmes, im Namen der Ortsgemeinde Büdlisch in den Ruhestand verabschiedet und ihm ein Präsent überreicht. Er bedankt sich bei Herrn Thömmes für die geleistete Arbeit in den letzten 10 Jahren. Mit seiner Fachkompetenz, Tatkraft und vielen eigenen Ideen habe er wesentlich zur Erhaltung des Ortsbildes beigetragen. Er wünscht ihm alles Gute und freut sich, dass Herr Thömmes sich weiterhin ehrenamtlich im Ort engagieren möchte.

Anschließend wird folgende **Tagesordnung** beraten:

1. Einwohnerfragestunde
2. Friedhofssatzung
3. Gestaltung Jugendheim
4. Frühlingswanderung
5. Informationen und Verschiedenes

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der gem. § 16a GemO und § 31 Mustergeschäftsordnung gegebenen Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wird in der heutigen Sitzung kein Gebrauch gemacht.

Zu TOP 2: Friedhofssatzung

Die vom Ortsgemeinderat beschlossene Anlegung eines Rasengrabfeldes auf dem Friedhof in Büdlisch macht eine Änderung der bestehenden Friedhofssatzung erforderlich.

Der von der Verwaltung erarbeitete Entwurf der Änderungssatzung zur Friedhofssatzung vom 14. März 2007 wird in der heutigen Sitzung von der Sachbearbeiterin, Frau Birgit Klein, vorgetragen und erläutert. Neben den bestehenden Bestattungsarten wird nunmehr die Möglichkeit geschaffen, Leichen bzw. Aschen in Reihenrasengrabstätten bzw. Urnenrasengrabstätten mit einer Ruhezeit von 25 Jahren zu bestatten. Im besonders ausgewiesenen Rasengrabfeld können bis zu vier Urnen beige-gesetzt werden unter der Voraussetzung, dass die gesamte Ruhezeit von 25 Jahren nicht überschritten wird, dabei muss die Ruhezeit der letzten beizusetzenden Asche mindestens 15 Jahre betragen.

Das Rasengrabfeld bleibt eben und in Rasen, der von der Friedhofsverwaltung regelmäßig gemäht wird. Für die Kenntlichmachung der Grabstellen sind nur flach liegende Grabsteine (Tafeln) in einer Größe von 0,40 m x 0,40 m – jedoch ohne jegliche Einfassung – zugelassen. Diese Tafeln mit den Namen der Verstorbenen sind von den Angehörigen herstellen zu lassen und dürfen nur mit in die

Grabplatte eingearbeiteten und nicht hervorstehenden Buchstaben versehen sein. Der Einbau erfolgt durch die Friedhofsverwaltung. Von November bis März darf auf die Grabfläche eine Schale oder ähnliches gestellt werden. Während der Wachstumsphase muss die gesamte Rasenfläche zum Mähen freigehalten werden.

Ferner wird festgelegt, dass in bestehende Einzelgrabstätten nicht nur 1 Asche sondern auch bis zu 4 Aschen beigesetzt werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungssatzung zur Friedhofssatzung entsprechend auszufertigen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 3: Gestaltung Jugendheim

Bereits in der Sitzung am 10.01.2018 hat der Ortsgemeinderat über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr, den Feuerwehrgemeinschaftsraum im Gemeindehaus räumlich zu erweitern, beraten. Um über die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten abschließend entscheiden zu können, hat am 17.03.2018 ein Vor-Ort-Termin gemeinsam mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr stattgefunden. Als Ergebnis wird festgestellt, dass die bestehenden Räumlichkeiten größtmäßig nicht verändert werden. Vielmehr soll der Vorraum zum Versammlungsraum, der sog. Jugendraum, zu einem multifunktionalen Raum umgestaltet werden. Hierzu soll er grundlegend renoviert und neu gestaltet werden. Unter anderem soll ein Wandschrank eingebaut werden. Auch wurde überlegt, durch die Erneuerung der Beleuchtung ein besseres Raumgefühl zu schaffen, damit eine vielfältige Nutzung des Raumes möglich wird. Insbesondere wird der Feuerwehr gestattet, diesen Raum bei Bedarf mit zu nutzen. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, sollen die erforderlichen Renovierungsarbeiten im Rahmen einer Helferaktion mit Vertretern der Ortsgemeinde und örtlichen Vereinen durchgeführt werden. Die Materialkosten übernimmt die Ortsgemeinde.

Im Rahmen einer einstimmig beschlossenen Sitzungsunterbrechung wird von den anwesenden Jugendlichen angefragt, den Jugendraum beispielsweise am Wochenende nutzen zu dürfen.

Der Ortsgemeinderat bejaht ausdrücklich diese Frage, da der Jugendraum genau diesem Zweck dient und den Jugendlichen unter Einhaltung gewisser Vorschriften zur Verfügung steht.

Es wird kein Beschluss gefasst.

ZU TOP 4: Frühlingswanderung

Der Vorsitzende informiert über das am 26.03.2018 stattgefundenene Planungstreffen mit Vertretern der Verbandsgemeinde und den an der Ausrichtung der Frühlingswanderung beteiligten Vereinen.

Die Frühlingswanderung "Rund um Breit und Büdlich" startet am 28.04.18 um 9.30 Uhr am Gemeindehaus in Breit. Die Wanderstrecke führt über Teilabschnitte der Traumschleife "Wasser, Dichter, Spuren" zum Gemeindehaus Büdlich. Für den schwierigen Streckenabschnitt der Traumschleife wurde eine familienfreundliche Alternativstrecke festgelegt. Nach dem Frühstück im Gemeindehaus Büdlich erfolgt anschließend die 2. Etappe der Wanderung durch Wald, Wiesen und Täler zurück zum Ausgangsort.

Am 14.04.2018 sollen im Zuge eines Arbeitseinsatzes noch erforderliche Reparatur- und Sicherungsmaßnahmen entlang der Wegstrecke und Reinigungsarbeiten im Gemeindehaus durchgeführt werden.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu TOP 5: Informationen

Der Vorsitzende informiert wie folgt:

- a) Die Ortsgemeinde Büdlich wird gebeten, bis zum 30.06.18 eine Person für das Ehrenamt als Haupt- und Hilfsschöffe beim Amtsgericht Hermeskeil vorzuschlagen.
- b) Die Meilensteinplanung für den Breitbandausbau sieht vor, dass im September/Oktober 2018 mit dem Breitbandzugang für die Ortsgemeinde Büdlich zu rechnen ist.
- c) In der Kita Berglicht wurden am 17.03.2018 im Zuge eines Arbeitseinsatzes im Bewegungsraum die Deckenplatten mit Klammern befestigt.
- d) Die K 138 zwischen Büdlicherbrück und Büdlich wird in der Woche nach Ostern wegen durchzuführender Fällarbeiten gesperrt.
- e) Für die am 05.05.18 stattfindende Bolivien-Kleidersammlung werden noch Jugendliche zum Einsammeln der Altkleidersäcke gesucht. Ein entsprechender Aufruf wird im Amtsblatt veröffentlicht.
- f) Es ist beabsichtigt, am 24.11.18 in der Ortsgemeinde Büdlich ein Chorkonzert mit dem A-capella-Chor "Chorschatten" aus Reinsfeld durchzuführen.